



Amnesty International Gießen präsentiert
Aeham Ahmad
bekannt geworden als
„Pianist in den Trümmern“
in einer Konzertlesung

16. Oktober 2018, 20:00 Uhr
Hermann-Levi-Konzertsaal
des Rathauses, Berliner Platz 1
Einlass 19:00 Uhr
Eintritt: 8 EUR, ermäßigt 6 EUR
Vorverkauf Weltladen und Kirchenladen

AMNESTY
INTERNATIONAL 
50 Jahre Amnesty
International Gießen

Aeham Ahmad wuchs als palästinensischer Flüchtling im syrischen Flüchtlingslager Jarmuk in Damaskus auf. Während der Zeit der Belagerung von Jarmuk transportierte er sein Klavier auf einem Anhänger oder Pick-Up und trat auf Straßen und öffentlichen Plätzen auf und schafft es, die Menschen wenigstens zeitweise von der Grausamkeit der Situation abzulenken.

Nachdem sein Klavier von Kämpfern des „Islamischen Staates“ zerstört wurde, verließ er seine Heimat. 2015 erhielt er in Bonn den erstmals verliehenen **Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion**.

Aeham Ahmad ist verheiratet und hat zwei Söhne. Seine Familie konnte im August 2016 nach Deutschland nachziehen.

Sein Buch „Und die Vögel werden singen“ erzählt auf berührende Weise seine Geschichte.

Die **Amnesty International Gruppe 1060** präsentiert die Konzertlesung aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens.

Seit 1968 setzt sie sich für zahlreiche politisch verfolgte Menschen ein. Zusammen mit anderen Organisationen macht sie sich für die Rechte von Geflüchteten stark und arbeitet gegen Rassismus.

Ein besonderes Anliegen ist ihr der Schutz von Menschen, die sich für die Rechte anderer einsetzen, sogenannten

Menschenrechtsverteidigern. Interessenten sind jederzeit willkommen.

Treffpunkt: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 20:15 Uhr in der KHG, Wilhelmstraße 28



#SchreibfürdieFreiheit
#MutbrauchtSchutz



Kontakt: Udo Altmann, Admonter Ring 44, 35415 Pohlheim, <http://www.amnesty-giessen.de>